

nz. Berlin, 10. Jan. In der heutigen Besprechung mit den Vertretern der Beamtenorganisationen wegen der Erhöhung der Feuerungszulagen erklärte sich der Reichsminister der Finanzen bereit, sobald die Zustimmung der gesetz-

gehenden Faktoren des Reiches herbeizuführen, daß für die Beamten des Reiches die laufenden Teuerungszulagen (einstufige Kinderzulagen) mit Wirkung vom 1. Januar auf 150 Prozent erhöht werden bis 1. April 1920, als dem für das Inkrafttreten der Besoldungsreform in Aussicht genommenen Zeitpunkt. Die Kinderzulagen bleiben unverändert bestehen. Auf den hierdurch am 1. Februar fälligen Gesamtbetrag werden die bereits bewilligten Teuerungszulagen angerechnet. Die Vertreter des Deutschen Beamtenbundes, der Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, des Deutschen Eisenbahnerverbandes übernehmen die Verpflichtung, mit allem Nachdruck darauf hinzuwirken, daß die bedauerlicherweise auch innerhalb der Beamenschaft bemerkt gewordene Korruption ausgemerzt wird. Die Organisationen werden sich dafür einsetzen, daß im Hinblick auf die gesteigerten Anforderungen für die Beamten von diesen die notwendigsten rechtlichen Anordnungen der Kräfte anerkannt wird und daß dort, wo es bisher nicht der Fall war, Arbeits- und Arbeitsleistung sich in erhöhtem Maße einstellen. Sie erklären, daß die Beamenschaft angesichts des Eingehens auf ihre Wünsche bis 1. April 1920 von weiteren Forderungen absehen wird, es sei denn, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse eine unvorhergesehene Verschärfung erfordern.

Vom Untersuchungsausschuss.

mx. Berlin, 12. Jan. Der zweite Untersuchungsausschuss der Nationalversammlung wird voraussichtlich in den ersten Tagen des Monats wieder öffentliche Sitzungen abhalten. Derselbe stellte beim Amtsgericht Berlin den Antrag, es solle die Zusammenstellung des Straf- und Untersuchungsaktes gegen ihn als unzulässig nicht aufgeführt werden, für nichtig erklären. Das Gericht lehnte dies ab. Daraus erhob Dr. Friedrich Bescherer im Dienstgerichtswege. Der Amtsgerichtspräsident verwies jedoch den Antragsteller an das zuständige Oberlandesgericht.

Die Kölner Erzbischofswahl.

mx. Berlin, 12. Jan. Rant „Voll Rg.“ gilt als aussichtsreichster Kandidat für den Kölner Erzbischofsstuhl der Diözese Schulte von Paderborn.

Wissenschaftsplanwirtschaft.

W. T. B. Hamburg, 12. Jan. (Drahtbericht.) Der vorläufige Reichswirtschaftsminister Wiffel hat gestern vor dem Reichsrat in Weimar über sein Wirtschaftsprogramm, die Plan- bzw. Gemeinwirtschaft gesprochen. Er meinte, daß nur durch seine Planwirtschaft ein Ausweg aus dem Elend zu finden sei.

Die Unabhängigen gegen das Betriebsrätegesetz.

mx. Berlin, 12. Jan. In zahlreichen Versammlungen haben gestern die Anhänger der Unabhängigen auf neue Stürme gegen das Betriebsrätegesetz. Der Bezirksvorsitzende der Reichsvereine der Unabhängigen hat gestern an die Parteifunktionäre die Parole ausgegeben, eine Beteiligung an den von unabhängiger Seite geplanten Demonstrationen gegen das Betriebsrätegesetz abzulehnen.

Eine Niederlage der Radikalen.

W. T. B. Berlin, 12. Jan. (Drahtbericht.) Wie die „V. Z.“ meldet, haben bei den gestrigen Delegiertenversammlungen des Zentralvorstandes der Angestellten die Unabhängigen und Kommunisten eine vollständige Niederlage erlitten. Die beiden Parteien konnten von 1702 abgegebenen Stimmen nur 400 auf ihre Liste vereinigen.

Demonstrationen wegen der Kohlen- und Kartoffelnot.

mx. Weimar, 10. Jan. Heute mittags fand eine große Demonstration wegen der Kohlen- und Kartoffelnot statt. Ein etwa 6000 Personen zählender Demonstrationzug aus allen Bevölkerungsschichten zog unter Vorantritt von zwei Musikbänden nach dem Marktplatz. Während einer Deputation im Rathaus mit dem Oberbürgermeister und dem Bezirksdirektor verhandelte, verübten halbwegs Wut und dem Bezirksdirektor Auslassungen. Sie gerittenen eine Anzahl Fensterhebeln des Rathauses und verletzten, das Rathaus zu flürmen, was ihnen jedoch nicht gelang. Einige Personen, die Verwundungen erlitten, wurden in die Polizeistation gebracht. Ein Teil der äußeren Wut wurde noch durch den Händelsplatz, um die Staatsregierung herauszuholen. Nach hier wurden heftige Reden gegen die Regierung gehalten.

mx. Berlin, 10. Jan. Heute fand auf dem Marktplatz der Industriestadt Ludenwabe eine Demonstrationssammlung von vielen tausend Angehörigen aller Stände statt, die sich gegen die unzulängliche Beilegerung mit Kohlen wandte.

Bayerische Verkehrsperre.

mx. München, 11. Jan. Wie die „Münch. Neuest. Nachr.“ erfährt, soll die Verkehrsperre 8 Tage dauern.

Verstarbeiter für die Kfz-Arbeit.

mx. Wiesbaden, 12. Jan. Bei der gestrigen Abstimmung erklärte sich die Mehrheit der Verstarbeiter für die Einführung der Kfz-Arbeit.

Eine vorläufige Vereinbarung im Versicherungsgewerbe.

mx. Berlin, 10. Jan. Im Versicherungsgewerbe kam heute auf Grund einer sehr erheblichen Herabsetzung der Forderungen der Angehörigen eine vorläufige Vereinbarung zustande.

Die Volkshochschule Groß-Berlin.

mx. Berlin, 12. Jan. Im Beisein des Reichspräsidenten Ebert und des preussischen Ministerpräsidenten Sieck an der Spitze mehrerer Reichs- und Staatsminister fand gestern nachmittags die feierliche Eröffnung der Volkshochschule Groß-Berlin statt, zu welcher wissenschaftliche und künstlerische Anstalten der Gemeinde Groß-Berlin sowie Arbeiter-, Angestellte- und Beamtenorganisationen Vertreter entsandten. Auch der österreichische Gesandte war erschienen. In Begrüßungsansprachen wurde die neue Bildungsanstalt als eine der wichtigsten Brücken gefeiert, die aus der dunklen Gegenwart in eine hellere Zukunft führen soll.

Die Tuberkulose-Bekämpfung.

mx. Berlin, 12. Jan. Die preussische Staatsregierung stellte den außerordentlichen Professor an der Berliner Universität Dr. Friedrich Franz Friedmann das Garnisonlazarett I in Berlin, Schadowstraße, als Institut zur Bekämpfung der Tuberkulose zur Verfügung. In dem Institut wird Professor Friedmann die bereits angefangenen Vorlesungen für Ärzte und Studierende abhalten sowie persönlich die Leitung der Krankenbehandlung übernehmen.

Kleine politische Nachrichten.

Wie die politisch-parlamentarischen Nachrichten erfahren, hat der Oberpräsident von Ostpreußen August Winnig sein Mandat zur Nationalversammlung niedergelegt.

Auf Anordnung des Reichspräsidenten ist in Berlin das deutsche Konsulat in Bern aufgehoben worden. Die Geschäfte dieses Konsulats gehen in die deutsche Gesandtschaft in Bern über. Ebenfalls auf Anordnung des Reichspräsidenten ist in Berlin das deutsche Konsulat in Schaffhausen aufgehoben worden. Es bleibt daselbst bis auf weiteres eine kleine Konsulatsstelle.

Die Reichsregierung hat die bayerische Gesandtschaft in Paris mit Wirkung vom 8. Januar 1920 aufgehoben.

Am 14. Januar wird der Reichssozialrat zu einer Sitzung zusammengetreten, in der u. a. auch die Preisfrage behandelt wird. Bekanntlich will der Reichswirtschaftsminister zu der vom Reichsozialrat beschlossenen für den 15. d. M. beschlossenen, aber vom Minister beanstandeten weiteren Preisermäßigung erst den Reichssozialrat konsultieren.

Der Reichspräsident hat infolge des unruhigen Verkaufs politischer Versammlungen der letzten Tage ein Verbot weiterer öffentlicher politischer Versammlungen erlassen.

Der Fall Elarz.

Verhandlungen vor dem Untersuchungsausschuss.

mx. Berlin, 12. Jan. Der sozialdemokratische Untersuchungsausschuss zu dem Fall Elarz war am 8. und 10. Jan. vollständig zu ausgedehnten Sitzungen im Reichstagsgebäude versammelt. Der Ausschuss hörte den Abgeordneten Scheidemann, den Polizeipräsidenten Eugen Eust, die Herren Baumeister, Sonnfeld sen., Georg Elarz, den Schwiegerohn Scheidemanns, Huf, und den Ministerialdirektor Kaufert. Der Reichspräsident äußerte sich ebenfalls zu den Beschuldigungen gegenüber dem Ausschuss schriftlich und mündlich. Der Reichsminister Bauer und der Abgeordnete Wels machten schriftliche Aussagen. Für das bisherige Ergebnis der Untersuchung ist der Antrag bezeichnend, den der Ausschuss einstimmig am 10. Jan. an den Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands richtete. Er beantragte beim Parteivorstand, die Parteigenossen, die im Zusammenhang mit dem Fall Elarz in der Presse oder sonst in der Öffentlichkeit ehrenrührig angegriffen wurden, zur Erhebung von rechtlichen Klagen aufzufordern und ihnen auf Verzeihen des Reichsozialrat zu gewähren. Es handelte sich nicht nur um die Ehre der Parteigenossen, sondern auch um das Ansehen der Partei. Solche Prozesse dürften nicht ohne ein Unterbleiben, weil den angegriffenen Partei-

genossen die Mittel zur Durchführung der Prozesse fehlen. Sonnfeld erklärte im Ausschuss u. a., er trauete weder Scheidemann noch anderen damaligen sozialdemokratischen Parteiführern zu, daß sie auf den Tod Elarzs und der Luxemburger eine Verurteilung ausgeübt hätten. Sonnfeld war Parteimitglied gewesen und hatte sich dagegen, für die vielen in der Öffentlichkeit gegen führende Sozialdemokraten aufgestellten Behauptungen verantwortlich gemacht zu werden. Sie selbst hätten aus eigenem Willen keine ehrenrührigen Behauptungen gegen sozialdemokratische Parteiführer erhoben.

Der Reichspräsident stellte gegen die Unabhängigen Nationalkorrespondenten und gegen die „Ostpreussische Zeitung“ Strafantrag wegen der im Zusammenhang mit dem Fall Elarz gegen ihn erhobenen beleidigenden Angriffe.

Vom heillosen Stadt- und Landjungen zum selbständigen Siedlungsbanern.

Von Dr. Eisinger (Wiesbaden).

Unter Bezugnahme auf den in Nr. 463 u. 451 des Wiesbadener Tagblatts erschienenen Aufsatz „Die Siedlungsnot in Deutschland“, der das Problem der Siedlungsnot in den Grundzügen behandelt, soll in nachstehenden Ausführenden ein anderes Teilgebiet der Entwicklungsfrage des Bauernsiedlers behandelt werden. Dabei wird sich Gelegenheit ergeben, neben den rein faktischen Fragen auch der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Angelegenheit gerecht zu werden.

Es erscheint aber vorher angebracht, die noch mancher Richtung überspannten Hoffnungen und Erwartungen auf das richtige Maß, auf das Maß der gegebenen Möglichkeiten, zurückzuführen. Wenn man von zentraler Stelle aus die Siedlungsbewegung betrachtet, so tritt eine gewisse Distanz in den Gesichtspunkten, die der Sache selbst nicht förderlich sein kann. Weite Kreise sehen überall im Osten Deutschlands die Siedlungskommission an der Arbeit; sie sehen, wie Landmesser ihre Karten skizzieren und die Länderverwaltungen für neue Bauernstellen aus großen Flächen Gutsländes abheben; sie sehen Straßen im Fluß, sie sehen Häuser und Gehöfte entstehen und leben weiterhin, wie auf diesen neuen schönen Anwesen, von Gärten und Obstbäumen umgeben, von Weidenanlagen umgrenzt, seine Kinder und seine Pferde grasen. Sie erbauen sich bereit am dem guten Stand der Felder und stellen mit Freude fest, daß das nunmehrige Bauermland viel intensiver und wirtschaftlich nützlicher ausgenutzt wird, als dies in der Hand des Großgrundbesitzers mit seinen bezahlten Arbeitkräften möglich war. Sie sehen endlich an Stelle staubiger Lehnarbeiter blinde, blaueugige Bauern auf den Höfen spielen und braun gebrannt, kräftige Bauerngehilfen den Pflug führen und die Erntemaschinen sicher in die Schurme lenken. Sie stellen mit innerer Befriedigung fest, daß dieser neue Bauernstand, jeder ein selbständiger, wirtschaftlich selbstgenügsamer Bauer, eine ganz andere Bedeutung für die Zukunft unserer Nation hat, als sie ein Lehnarbeiter oder Pächter mit 50, 100 oder 200 unselbständigen Lohnarbeitern haben kann.

Es soll nicht die Absicht sein, dieses ideale Bild zu zerstören; dieses eben geschilderte Bild soll als Richtschnur und als Ziel vor uns stehen. Aber mit der Erfüllung steht es doch etwas anders. Die Erwartung, in kürzester Frist eine oder mehrere Millionen ländliche Bauernstellen zu erschaffen und sie mit Siedlern zu besetzen, läßt sich nicht erfüllen. Es ist nicht so, als ob die Verbedingungen zur Erreichung dieses Ziels an sich nicht gegeben seien. Land und Menschen sind in reichlichem Maß vorhanden. Da, wo sich unsere Ansicht von der jetzt herrschenden Wirtschaft, handelt es sich um das Tempo, in dem die Siedlungen erfolgen können. Wenn auch die Voraussetzungen zur Siedlung in den Grundzügen vorliegen, so sind sie noch lange nicht in einzelnen Punkten vorhanden. Man muß überlegen, daß die Aufstellung von Gütern eines Regierungsbezirks oder einer Provinz nicht wohl- und ziellos erfolgen kann, sondern hier im Bezirk so wohl wie in der Provinz und sogar im ganzen Lande nach einem ganz bestimmten, einheitlich durchdachten Plan vor sich gehen muß. Ist dieser Grundplan, der ein Siedlungsamt für den Staat, für die Provinz und für den Regierungsbezirk voranschickt, aufgestellt, sind die Güter bestimmt, die für eine Siedlung infolge ihrer wirtschaftlichen Lage, ihrer klimatischen und Bodenverhältnisse besonders eignen. Ist die Zahl der zu betrachten kommenden Siedler ermittelt, so geht die eigentliche Arbeit erst an. Landmesser müssen das Terrain erkunden; die Lage der Gehöfte muß bestimmt werden, die Wege und Begehungen müssen verzeichnet werden. Hierzu dürfen Monate bis ein Jahr und unter Umständen noch längere Zeit erforderlich sein. Dann kann die Siedlung beginnen. Auch diese dürfte mindestens ein weiteres Jahr in Anspruch

Er freilich sie nachdenklich und sagt: „Sage mir, Baba“, hat er eindringlich, „hast du Heimweh gehabt?“

Was nützt es, wenn ich es ihm sage, überlegte sie. Wir würden beide unglücklich sein und keinem wäre geholfen.

„Ach wo, Sen, bei euch habe ich mich nie gebangelt. Aber nun, da ich nach so langer Zeit... ich bin ja auch schon wieder ruhig, es ist schon vorüber. Es war bloß, weil ich ein kleines Mädchen Deutsch reden hörte. Hast du es auch gehört?“

Er küßte sie und flüsterte, sie verständnisvoll antwortend: „Wenn unser Kind dies erst können wird! und sie lehnte sich in seinen Arm, froh, daß es ihr gelungen war, ihren Kummer seinem Mitwissen vorzuenthalten.

O Jena!

Die Heimgekehrte ging mit ihrer Mutter durch die Straßen; ihre Augen leierten ein Niederschauen nach dem anderen. Wie oft hatte sie das alles vor ihrem inneren Bild gehabt, aber mit dem Bewußtsein, daß es weit fortliege, wohin kein Wort, kein Ruf reichte, welkenweit. Aber alles existierte wirklich, und daß sie es sah, war kein Traum: der Marktplatz, ringum die niedrigen, alten Häuser und dort in der Ecke die „Zelle“... Gott, wie entsetzlich ausgetreten die Straßen waren, und wie schäbig die alten Wände. Und die Schillerstraße, in der sie getraut war, mit der uralten Uhr und dem Dranger!

Frau von Maibom deutete auf einen Hund, der eben aus einer Gasse auf den Markt kam, er war groß und hoch, seine Vorderbeine steckten in den Armeilen eines Jacketts, das ihm um den Leib geknöpft war, um den Hals trug er einen weißen Kragen und am Schwanz die Krawatte. Von kundiger Hand war sie zu einer schönen Schiefe gebunden. Hinter ihm troteten ein paar Kinder, die sich vor Vergnügen nicht zu halten wußten, und etwas weiter folgten die Studenten, denen der Hund gehörte. (Fortsetzung folgt.)

Margarete von Maibom.

Roman von Eva Eitner.

Und es machte ihr Vergnügen, als der Keller für das Frühstück abrechnete. Wie er „Markt“ aussprach! Das war das R, das sie in Ungarn nicht verstanden hatten, als sie „Maria utzt“ sagte und um deswillen ihre Aussprache kindlich gefunden wurde.

Aber noch viele Stunden vergingen, ehe sie Jena erreichen sollten. Es liegt ja tief im Herzen Deutschlands, und es ist weit von der Grenze bis dorthin.

Auf einem kleinen Bahnhofe hatten sie nochmals umsteigen und eine Stunde auf den nächsten Zug zu warten. Sie beschlossen, diese Stunde nicht im Wartesaal zu verbringen, sondern lieber einen Spaziergang zu machen, denn sie sahen, der Bahnhof lag am Ausgang des Städtchens, und baumbestandene, schattige Landwege und eine Chaussee führten ins freie Feld. Sie hatten eine Nacht und einen halben Tag im ratternden Zuge verbracht; wie wohl nun die Bewegung tat! Und diese Luft! Der Regen hatte in den ersten Vormittagsstunden aufgehört, die Sonnenwärme trug den Dunst der feuchten, fruchtbaren Sommererde in die Luft. Margit weitete die Lungen, nahm sie voll. So duftete hier der Sommer!

Sie dachte nicht daran, daß er in Ungarn nach einem Regen ebenso geduftet haben würde.

„Käte... komm doch mal rüber!“ Ein Kind, das vor dem Garten eines ländlichen Hauses spielte, hatte es einem anderen zugerufen.

Margit zuckte zusammen wie in der Nacht, als der Ruf des Schallens sie geweckt. Kleine Kinder sprachen hier Deutsch, ganz kleine Kinder! Lange Zeit hatte sie keine Kinderstimme ihre Sprache reden hören. Und wie sie neben ihrem Manne herschritt, seine bizarre Aussprache im Ohr, war es ihr, als müßten auch alle anderen Ungarisch sprechen oder diese fremde, quälende Aussprache haben. Nein, ganz kleine Kinder sprachen

hier Deutsch, und der Mann, der dort auf der Landstraße ihnen entgegenkam, sprach Deutsch — überhaupt alle, denen sie hier begegnen würde... Als hätten Wurzeln ihres Herzens und ihrer Seele lange gedurftet und gedurrt, fühlte sie, daß sie sich jetzt in den Boden senkten... Hier konnte sie zu jedem hintreten und ihn ansprechen, keiner würde sie erst neugierig und überaus anstarrten wie ein Wunder, keiner ein Lächeln über ihre Aussprache zu unterdrücken suchen, wie es dort unten immer geschehen war, so daß sie sich scheute, mit Fremden zu sprechen. Hier würde sie jeder verstehen, und sie wußte wie Bitte und Art es verlangten, wie sie sprechen mußte, es gab keine rätselhaften, unverständlichen Beziehungen. Mauern, die sie umgeben hatten, fielen in diesem Momente; ihre Junge lästete sich wie die eines Stummen... zu allen, allen, konnte sie hier sprechen!

Sie hing plötzlich am Halse ihres Mannes und weinte.

Er geriet außer sich. „Was hast du, Baba?“

„Nichts, Sen.“ Sie streichelte seine Wangen und schluchzte weiter, konnte sich nicht halten.

„Warum weinst du? Wie soll ich das verstehen, Babuzzi? Was heißt das?“ Sie hörte ein wenig Unmut und Ungebuld aus seinen Worten und bekannte:

„Ich habe mich manchmal gebangelt.“

„Nach Hause?“

Sie schüttelte den Kopf. „Nach Deutschland.“

Er war betroffen, erschreckt. „Und hast mir nichts gesagt?“

„Ach, ich wußte es ja kaum“, suchte sie zu bemänteln. „Aber da ich es nun wieder sehe —“ Sie erinnerte sich des Tages, da er ihr auf der Wende ihres Vaterhauses von seinem Vaterlande erzählte, in Liebe und Sehnsucht erzählte, und sie dachte sich zu erklären, indem sie sagte: „Ich fühle wohl, was du auch fühltest, wenn du nach längerer Abwesenheit nach Ungarn zurückkehrst und wieder deine Sprache hörst und alles wieder

Erweiterte der Schriftleitung 13 Ma 1 Uge.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Kontoristin od. Kontorist

perfekt in Stenographie und Buchführung bewandert, von Angestellter Weinhandlung zum sofort. Eintritt gesucht. Angeb. m. Gehaltsanpr. u. B. 341 an d. Tagbl.-B. erb.

Junges Mädchen

f. Stenographie, Schreibmaschine u. leichte Büroarbeiten der sofort gesucht. Taunusstraße 37, 3.

Verkauf u. Lehrmädchen gesucht. Schützenstraße 22.

Zahlkundige Verkäuferinnen

gekauft. Rietzmann, Glas, Porzellan, Emaille, Luxuswaren.

Eine Verkäuferin

für Beleuchtungsbranche gesucht. Dieselbe muß in der Anfertigung von Leuchtenlampenfirmen bewandert sein, um der betreff. Abteilung vorstehen zu können. Off. mit Gehaltsanpr. u. B. 334 an d. Tagbl.-B.

Jüng. Verkäuferin und Lehrmädchen

gekauft. Emil Richter, Kunitzwerth, Traueng., W. 12. 12. 12.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Lehrmädchen od. jünger. Verkäuferin

sucht. Parf. Altkraetter, Ede-Rang- und Webern.

Tüchtige Korsettarbeiterinnen
für Maßarbeit gesucht.
E. Guthmann,
10 Wilhelmstraße 16.

Schirmnäherin
in allen vorst. Arbeit
durchaus bewandert, sof.
gesucht. Offert. an F220
Stad- u. Schirmfabrik
A. Deubel, G. m. b. H.,
Karlstraße 1, 2.
Bismarckstraße 48.

Junge bessere Mädels
f. Berf. Teubnerstr. 10.
sowie solche zum Anlern.
sich. Bismarckstr. 27, 1.

Lehrmädchen
u. Stickerin gef. Gleich-
straße 18, 2. St. r.

Apotheken-Helferin
welche schon einige Erfah-
rung besitzt, möglichst sof.
gesucht.

Schönheitsfriseurin
Kanonstraße 11.

Ich suche j. sof. Eintritt
eine tüchtige unabhängige
Frau für die Haushaltung
für dauernd, ein Mädchen
für die Expedition, eine
zuverlässige Person für die
Kasse. Bismarckstr. 27, 1.

Fräulein E. Groß,
Carl Scheringer Nachf.,
Emser Straße 4.

Ein ordentliches junges
Mädchen
für leichte Arbeiten in
meinen Laden gesucht.
H. Dinnenberg,
Kanonstraße 15.

Stilles Mädchen
gef. Bismarckstr. 27, 1.

Größe resolute
Kindergärtnerin
zu 3 A. allem Jungen sof.
gesucht, die außer d. Haus
schlafen kann.
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Kindergärtnerin
zu 3 Kindern, 9 u. 6 J.
u. 3 Mon. alt, in einfachen
Gutshaus. gesucht. Off.
u. W. 9219 an Ann.-Bd.
D. Arena, G. m. b. H.,
Kanonstraße 55.

Superf. Stube,
gekauft. Altes, die lochen
tann u. ein. Fliese über-
nimmt, zu 2 alten Damen
gekauft. Bille vorhanden.
Emser Straße 8, 2. links.
Kanonstraße 44.

Alleinmädchen
das autbärlich lochen L.
in kleinen Haushalt bei
hohem Lohn gesucht.
G. Kuant,
Bismarckstr. 44.

Alleinmädchen
zum 1. Febr. oder später
gesucht. Bismarckstr. 9, 1.

Alleinmädchen
tüchtiges, zu 2 Personen
gesucht. Lohn 80 Mk.
Bismarckstr. 7, Schöne
Bucht.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Alleinmädchen
auf empfohl. gef. Kaiser-
Friedrich-Ring 45, 3. St.

Wegen Verheiratung
m. jetzigen Manns suche
ich zum 20. 1. od. später
ein tücht. Hausmädchen.
Lieber, Kaiser-Friedrich-
Ring 74, 3.

Mädchen
fleißig u. zuverlässig, für
kleinen herrschaftl. Haus-
halt gesucht.
Kaiser-Friedrich-Ring 69,
Kanonstraße 44.

Hausmädchen
für 15. Jan. oder 1. Febr.
in ruh. herrschaftl. Haus
gesucht. Rosenstraße 5.

Kindermädchen
sof. gef. Bismarckstr. 22, 1.

Tüchtiges Mädchen
gesucht. Bismarckstr. 22, 1.

Mädchen
von braven Eltern für H.
Haushalt gesucht.
Bismarckstr. 51, 2.

Tüchtiges erfahrenes
Hausmädchen
das alle Hausarb. verst.,
zum 15. Jan. bei gutem
Lohn gesucht. In melden
bei D. Biedrich, a. H.,
Kanonstraße 44.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Tüchtiges
Mädchen
für Rotarier u. Anwalt-
schaft gesucht.
Kanonstraße 70.

Chrl. Monst. od. Frau
mehrere Stb. täglich gef.
Kaiser-Friedrich-Ring 24, 2.

Monatsfrau
gesucht. Bismarckstr. 22, 1.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

Wäsche
für Ledentische u. Wäsche
gesucht. Seimarbeit wird
zeitgemäß bezahlt. W. 9219
an den Tagbl.-B. erb.

2 neue Kuchentische
zu verl. Bismarck, Gaden-
straße 13, Dth. Bst.

Ein Ausziehtisch
und sonstige Sachen zu verl.
Lugemburgstraße 2, B. 118.

Zwei Kuchentische
u. ein Tisch billig
zu verl. Bismarck, Gaden-
straße 13, Dth. Bst.

Unterlag
vom Kuchentisch bill. zu
verl. Bismarck, Gaden-
straße 13, Dth. Bst.

Feuer-Einrichtung
zu verkaufen Biedrich a.
Hb., Ammerstraße 13.

**Kompl. Automaten-
Einrichtung**
zu verl. Mainz, Heidel-
bergerstraße 18, 1. Fl. 161

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

Reifenwerkzeug
zu verl. Kirchstr. 11, 2. Fl.

**Herren-, Damen-
u. Kinderkleider, Pelze**

Schneiderei, Wäsche, Woll-, Silber-,
Zahngelbte, 4. Handarbeiten,
sowie alle ausstr. Sachen
lässt **D. Sipper**,
Niederrstraße 11, Tel. 4878.

Achtung!
Kaufe alle alt. Kleider
u. Ausgest. zu den
höchst. Preisen. Post. gen.
Zehr,
Wassermstraße 20, 3. St.

Herrenkleider
u. Wäsche lässt höchstg.
Fischer, Adolfsstraße 1, 1.

Dunkler Anzug
mit erh. 170 gr., Rücken-
weite 40, zu kaufen gel.
Off. m. Preisang. unter
D. 179 Tagbl.-Verlag.

Reis- oder Stiefelhosen
für schlanken Herrn, Gr.
185 cm, zu kaufen gel.
Angebote u. A. 438 an
den Tagbl.-Verlag.

Große Drilchjaden
zu kaufen gel. Preis-
Offerten unter D. 340 an
den Tagbl.-Verlag.

Weiße Schweiß-Schürzen
zu kaufen gel. Off. u.
D. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Weiße Leinen
ungewaschen, läuft, auch in
kleiner Quantität.
Bernhard Rehr,
Wilsdorfstraße 54.

Maschinenstühle
(Tracht), a. erh. zu f. gel.
Off. u. D. 340 Tagbl.-Verlag.

Guter Teppich
(Simpson oder Perser)
zu kaufen gel.
Jäger, Felsenstr. 15, 1.

Teppich (3-4 Meter)
dunkel, zu kaufen gel.
Schriftliche Offerten an
Reumann,
Mörkstraße 37, 2. rechts.

Schafwolle
Kammer, Abfall,
Altwolle
lässt zu hohen Preisen
Ernst Rißke,
16 Gießenstraße 16.

Büchern
durch Buchhandl. u. Antiqu.
Schwaedt, Rheinstr. 43,
Ede Luitpoldstr.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht.
Sulzberger,
Wörthstraße 17.
Telephon 772.

**Größeres ant. erhaltenes
Mikroskop**
für Bakteriologie zu kauf.
gel. Angebote unter
G. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Piano
besseres Instrument, gen.
hohen Preis nur von Bri-
vet zu kaufen gesucht.
Offerten an
Klein Annap,
Friedrichstraße 15.

Piano
zu hohem Preis gesucht.
Ludwig Hoffmann,
Cher-Antheim.

Piano
Kassenschrant
von Privat zu kaufen ge-
sucht. Offerten an
Frau Boel,
Friedrichstraße 15.

Piano
sofort zu kaufen gesucht.
Off. u. A. R. M. Schneider,
Luisenstraße 17, 1.

Piano
freuzseitig, bis zu 3000 Mk.
gekauft. Offert. u. A. 341
an den Tagbl.-Verlag.

Möbel-Antauf!
Kaufe alle vom Möbel-
amt freigegebenen Möbel
u. Einrichtungs. Postl.
genügl. E. Rißke, Adolfs-
straße 1, 1.

Schlafzimmer
2 Betten u. Zubeh. kom-
plett, auch gebraucht, zu
kaufen gesucht.

Künger, Hotel Hofe,
Niederrstraße 13.

Zahle die höchst. Preise
für gebrauchte freigegeb.
Möbel. Postkarte genügt.
Schreiner D. Schwaert,
Niederrstraße 13.

Kassenschrant
zu kaufen. Offerten unter
A. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafschlitten
vierfüßig, zu kaufen gel.
Neun Rader, Mainz,
Niederrstraße 20.

Fahrradbereifung
zu f. gel. G. Seidel,
Friedrichstraße 32, 1. 3.

Rinderwagen
zu kaufen gesucht. Off. mit
Preisangabe unter A. 341
an den Tagbl.-Verlag.

Rinderklappwagen
gut erhalt., zu kauf. gel.
Off. u. D. 339 Tagbl.-Verlag.

**Glasflüster oder
Glasbehang**
aus ganz alten Lüstern, sehr
alte Bilderrahmen, alte
Wappensteinen, sowie alle
alten wertvollen Möbel und
Kunststoffe zu kauf. gel.
Henze, Adolfsstraße 7.

Porzellanofen
zu kaufen gesucht. Angeb.
unter A. 443 an den Tag-
bl.-Verlag.

Gesucht irischer Ofen
für Wohnzimmers. Off.
mit Preis unter A. 339
an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Brettermaterial
(fein-Bertholz), auch Weiß-
binderbiete u. e. Garten-
häusern z. kaufen gel. Off.
an Auhl, Weberg. 44, erh.

Zigarren-Geschäft
in guter Lage oder pass. Lokal
zu kaufen od. mieten gesucht.
Offerten unter G. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Juwelen
Platin, Gold, Silber
kauft
zu hohem Preis

17 **BOK** **Uhren**
Wiesbaden, Kirchgasse 70.

Brillanten,
Gold- und Silbermünzen, Perle, Leuchter, Kuffe,
Zahngelbte, Armabänder, Rein-Platin u. Gr. 145 Mt.
Ketten, Brennstifte,
in Rautschul und Gold lässt zu zeitgemäßen
reellen Preisen

Zahngelbte
in Rautschul und Gold lässt zu zeitgemäßen
reellen Preisen

Julius Rosenfeld
15 Wagemannstr. 15. Gebr. 1898. Telephon 3964.

Brillanten, Platin
Gold, Silber, Zahngelbte, Brennstifte, Bestecke,
Service, Leuchter, Münzen sowie alles in rein
Silber lässt zu noch nie dagewesenen hohen Preisen

Eduard Heesen, Wagemannstr. 21.
(Bitte genau auf 21 zu achten).

Antiquitäten
Gemälde, Gobelins, Miniaturen,
Silbergegenstände u. Porzellane
lässt jederzeit zu hohen Preisen

Lustig, Antiquitäten
gegen 10. Kasse
Zimmerrmann,
Weinstraße 25. Tel. 3253.

Kaufe
Grammophone, Schmelzplatten usw.
Zeitgem. Preis.

Frau Zimmermann
Weinstraße 25. Tel. 3253.

Beste-Silberware
mit erhalten. zu kaufen
gel. Offerten unter
D. 241 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Solabormaschine,
sowie Kasse ohne Tisch zu
kaufen gel. Off. m. Preis
u. D. 178 Tagbl.-Verlag.

Maschinen
für Solabearbeitung zu
kaufen gel. Offert. u.
D. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Altes Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Zinn, Kupfer, Messing
Blei lässt höchst-
gehend P. J. Fliegen,
37 Wagemannstraße 37.

Bergkirche.Sonntag, den 18. Januar, 11^{1/2} Uhr:**Geistliche Musikaufführung.**

Mitwirkende: G. Chr. Rand, Konzertkantor (Bariton), Mitglied des Kurorchesters H. Reiche (Cello), Musiker Jaques Alben (Violine) Organist Rudolf Wiener, Mainz. Eintrittskarten zum Preise von 2.— und 1.— Mk. sind zu haben in den Musikalienhandlungen, Theaterbüro Engel in der Wilhelmstraße und beim Küster der Bergkirche.

NB. Der Eintritt ist für den Glockenfonds der Bergkirche bestimmt.

Haut-, Blasen-, Frauenleiden

(ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-,

Urin-Untersuchungen

Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl.

Mk. 2.50 (Nachnahme). F 120

Spezialarzt Dr. med. Hollaender

Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-

über Frankfurter Hof. Tel. H. 6953.

Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Syphilis-

Behandlung nach den

neuest. wissenschaftl.

Methoden

ohne Berufsstörung

5 a diskret verschl.

Mk. 2.50 (Nachnahme). F 120

Spezialarzt Dr. med. Hollaender

Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-

über Frankfurter Hof. Tel. H. 6953.

Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Jeder Hausbesitzer muß

Mitglied des Haus- und Grundbesitzer-Vereins

sein. F 354

Trauringe

:: fügenlos ::

moderne Kugelform,

in 8, 14 u. 18 Krt.

Eigene Anfertigung.

Billigste Preise.

C. Struck Goldschmied

Michelsb. 15

Fügenlos

Kuhl's Zahn-Atelier

Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577

Schwalbacher Str. 52, Ecke Wehlitzstraße.

Sprechstunde:

von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

In den meisten Fällen

garantiert schmerzloses Zahnziehen,

feinste Gold- und Kautschukarbeiten.

Schönendste Behandlung. — 9788. Preise.

Joh. Tietjen, Großimker,

Mehrenkamp 120 b. Friesoythe 1. O.

Bade-Seife

(150 gr und 100 gr)

Marke Saldia-Paris.

Reiche Auswahl bester Parfümseifen in eleg.

Aufmachungen offerieren äußerst vorteilhaft

Koch & Zimmermann

Zietenring 12. Teleph. 5184.

Masken-Kostüme

für Damen u. Herren in jeder Preislage zu verleihen.

Telephon 3457. M. Schulz, Wehlitzstraße 2.

Masken-Kostüme

zu verleihen.

Räthe Darmstadt

Frankenstraße 25. Telephon 2558.

Achtung!

Aus schneiden! Aufbewahren!

Schweineschmalz

(Swift pure Lard)

Schweinebauchlappen

(Claer bellis)

Rindertalg (Swift premier just)

Salami-Blockwurst

(Farmers-augue) — in Mitteldarm.

Handels- und prima nordamerik. Waren.

Gebe jede Menge laufend sofort ab meinem

Lager Mainz. Günstigste Einkaufsstelle für

Kommun., Industriewerke, Metzger u. Händler.

Bin Lieferant des Deutschen Reichs, Kommun.,

Städte, Verwaltungen und Metzger-Genossen-

schaften. Carl Scheibitz, Dresden-A. 24

Lebensmittel-Import u. Großhandel, zur Zeit

Hotel „Central“ in Mainz, Bahnhofspl. 8.

Telephon Mainz Nr. 186. F 46

D

ie Mitglieder des unterzeichneten Verbandes sehen sich genötigt erneut darauf hinzuweisen, daß sie, dem Beispiele ihrer Kollegen in anderen Städten folgend, gezwungen sind, angesichts der noch immer großen Diebstahlsgefahr, ihre Haftung für fehlende Kollis und Verabreichung einzelner Kollis zu beschränken und zwar auf einen Höchstbetrag von 2 Mark pro Kilo.

Den Empfängern der Sendungen muß es überlassen bleiben sich durch private Versicherungsmaßnahme nach Möglichkeit zu schützen. F 372

Verband der Spediteure und Möbeltransporteure von Wiesbaden und Umgebung.**Deutsche demokratische Partei.**

Öffentliche Versammlung heute Dienstag, 13. Januar, abends

7.30 Uhr, im Saale des „Turnvereins“, Hellmundstraße 25.

Prof. Schüding, Marburg

spricht über „Die politische Lage“.

Wir bitten um zahlreichen Besuch. F 365

Der Vorstand des Wahlvereins Wiesbaden Deutsche demokratische Partei.

MEISTER-SCHULE

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz RAVEN.

Vollständige Ausbildung für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst. Meister-Schule für Kammermusik und Violoncellospiel. Wiesbaden, 58 Wilhelmstraße 58.

Wiederbeginn des Unterrichts: Donnerstag, den 15. Januar. Neuanmeldungen bis zum 14. Januar im Sekretariat.



Nur bis
15. Januar

sind die bedeutend

herabgesetzten

! Weihnachtspreise!

meines Präparatoriums maßgebend.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Schloßdrogerie Siebert, Marktstr. 9.

Echte Perser Teppiche

An- und Verkauf.

Künstliche fachmännische Reparaturen.

Nissim Mizrahi aus Konstantinopel

Kirchgasse 27, I. Telephon 6130.

Prima Referenzen.



Zerrissene Strümpfe

werden wie neu hergerichtet. Material wird gestellt.

Schwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße.



Garantie-

Farbbänder

empfehlen

Schreibmaschinen-

Müller

Telephon 4861.

Die Bänder werden teurer!

Herren- u. Damen-Stoffe

gute Qualitäten, stets auf Lager.

Maß-Schneiderei für Damen und Herren

Riegler, Langgasse 9.

Vertreter in Frankreich.

Industrielle, die einen

Vertreter in Paris oder

an den französischen

Hauptmärkten suchen,

werden gebeten, sich

:: zu wenden an die ::

Section Economique Francaise

Service Industriel — Mainz —

Recevez, mes salutations distinguées.

MONOPOL

Erst-Aufführung!

Knospen, die sich

nicht entfalten . . .

Schauspiel in 4 Akten

mit der schönen

ungarisch. Künstlerin

Jia Loth.

Frl. Baronin.

Entzückendes Lust-

spiel mit

Hilde Wörner.

KINEPHON

Fortsetzung des großen

Mia May-Zyklus

Die Herrin der Welt.

3. Teil.

Der Rabbi von

Kuan Fu.

Schauspiel, 5 Akte, mit

Mia May — Michael

Bohnen — Henry Sze.

Papa's Seitensprung.

Köstliches Lustspiel

in 3 Akten.

Odeon.

:: Morphium ::

Nach den Aufzeich-

nungen eines Morphi-

nisten, 6 Akte, mit

Irmgard Bern u.

Bruno Decarli.

Der Teufelshaken.

Groteske gespielt von

Gerhardt Dammann.

JOBS

Lustige Bühne

Tägl. 6^{1/2} Uhr Auf.

Variété und große

Ringkampfkonkurrenz

Heute ringen:

Kellermann g. Budraß

Entscheidungskampf:

Hitzler gegen Reiber.

Herausford. - Boxkampf

um die Prämie von

100 Mk., 10 Runden.

Jackson geg. Gehrmann

Beg. d. Kämpfe 8 Uhr.

Park-Diele

Das glänzende

Januar-

Programm

beginnt täglich

7 Uhr abends.

Weinhaus u. Hotel „Prinz Nicolas“

Nikolasstraße 29—31. Telephon 251.

:: Haltestelle der elektr. Bahn. ::

Erstklassige Küche

Original-Glas- und Flaschenweine

Gut geheizte Lokalitäten.

Säle in versch. Größen zur Abhaltung von

Hochzeiten, Festessen, Konferenzen usw.

— Menuaufstellungen nach Wunsch. —

Neuer Besitzer Franz Lederbogen.

Friedrichstr. 44 Karlsruher Hof Friedrichstr. 44

Guter bürgerlicher Mittagstisch 3.— Mk.

Reichhaltige Abendplatten.

Mäßige Preise! Mäßige Preise!

Kurhaus - Restauration.

Die Kurhaus-Restauration in Langen-

Schwalbach (in der Hauptsache Kaffee-

wirtschaft) soll für 1920 neu verpachtet werden.

Nähere Auskunft erteilt die Badeverwaltung

Langen-Schwalbach. F 351

Kapital-Anlagen

nimmt bei guter Verzinsung befristetes Darlehen

in jeder Höhe mit üblicher Kündigungsfrist an. Anfr.

gest. unter O. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Ca. 1200 Apfelbäume

Buschform, 5-jährig, nur beste Tafelsorten, aus einer

Obstplantage preiswert abzugeben. Näheres bei

Gutsverwaltung Gröder Hof

Post und Bahnstation Schierstein a. Rh.

Telephon Wiesbd. 6187

Devacuin

Schützenhof-Apotheke.

Langgasse 11. 16

THALIA

Kirchg. 72. Tel. 6137

Erster Film der Decca-

Abenteuer-Klasse.

Der goldene See.

Die Abenteuer des Kay

Hoog in 5 Akten mit

Resel Oria und

Carl de Vogt.

Japanmädel.

Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit: 3—10 Uhr.

U.T.

Erst-Aufführung!

Auf den Schienen

der Pacificbahn.

Wild-West-Indianer.

Drama in 5 Akten.

Inhalt: Geißel v. Wild-

West. Der Pferdodieb.

5000 Mk. Belohnung.

Verfolgung. Von India-

nern überfallen. Be-

freiung u. Flucht usw.

Lustiges Beiprogramm.

Kammer - Lichtspiele

Erst-Aufführung!

Das Komplott.

Großer amerikanisch.

Sensationsfilm, 5 Akte

Für wen die Erbfin?

Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit: 4—10 Uhr.

Theater

Raff. Landes-Theater

Dienstag, 13. Januar.

18. Vorstellung Abonnement C.

Der Barbier von Sevilla

Romische Oper in zwei Akten.

Musik von Rossini.

Graf Almaviva . . . Fred Busch

Bartholo, Arzt . . . V. Nordmann

Rosine, d. Räuberin . . . K. Hoffmann

Basilio . . . Alex. Kollmann

Marcelline . . . Ella Haas

Figaro . . . W. G. G. G. G.

Don Juan . . . W. G. G. G.

Don Alvaro . . . W. G. G. G.

Don Sebastian . . . W. G. G. G.

Musik. Leitung: Prof. Schlar.

Städtische Brandversicherung.

Langbild von Emil Grah.

Musik. Leitung: Prof. Schlar.

Anf. 8.30, Ende etwa 9.45 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 13. Januar.

Eine Ballnacht.

Operette in 3 Akten v. O. Strauß.

In den Hauptrollen sind be-

schäftigt: Die Damen: Emma

Lars, Emma Peters. Die

Herren: Oskar Wügg, Kurt

Stoßberg, Hermann Varnsd.

Josef Wügg.

Anfang 7, Ende 9.30 Uhr.

Sturhaus-Konzerte

Dienstag, 13. Januar.

Abonnements-Konzerte.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.

Ausgeführt von dem verstärk.

Residententheater-Orchester.

Leitung: Paul Freudenberg.

1. Libera-Marsch von Lincke.

2. Ouvertüre zur Operette „Die

schöne Galathée“ von Suppé.

3. Morgenlied von Schubert.

4. Espana-Walzer von Wald-

teufel.

5. Ouvertüre z. Operette „Eine

Nacht in Venedig“ von

Strauß.

6. Aus dem Zigeunerleben,

Charakterbild von Kölling.

7. Potpourri aus der Operette

„Gasparone“ von Millöcker.

8. Großstadtsch. Galopp von

Ziehrer.